

# Mein Wahleinsatz im Krankenhaus in Sierra Leone

vom 09.08-02.10.2009

von Jenny Grote, Kurs 07/08

Dank der Bremer Krankenpflegeschule war es mir möglich während meiner Ausbildung einen 6-wöchigen Auslandseinsatz in der Hauptstadt Freetown im staatlichen Krankenhaus zu erleben. Es war eine unvergessliche schöne Zeit und bin unglaublich dankbar dass dieses Angebot besteht.

**Motivation:** Für mich selbst war es schon lange ein Wunsch einmal Afrika zu besuchen. Einen Einblick in die Kultur und Lebensfreude zu bekommen. Ich sah den Einsatz als Chance für mich herauszufinden, ob ich mir auch für längere Zeit vorstellen könnte als Entwicklungshelferin oder in anderen medizinischen Projekten mitzuarbeiten...Und ...ja ich hatte eine sehr schöne intensive Zeit dort, mit Höhen und Tiefen ,die jede Menge an neuen Erfahrungen, Sichtweisen und Verständnis mit sich brachten und kann es kaum erwarten weiter von anderen Kulturen zu lernen und gleichzeitig Ihnen mit meinen Möglichkeiten oder Wissen zu helfen- was ich feststellen musste ist dieses während der Ausbildung leider nur begrenzt möglich(keine Arbeitsmaterialien vorhanden). Aber es vermittelt einen guten Eindruck von dem ,was für Hilfe sinnvoll ist und wie man dieses arme Land unterstützen könnte.

## Meine Erfahrungen im Counnaght Hospital:

Das größte Krankenhaus in der Hauptstadt – 10 Stationen mit je 16 Betten - die 16 Betten befinden sich alle in einem Saal, am Ende steht ein Tisch mit 4 Stühlen, der Arbeitsbereich der Schwestern. 2 Toiletten und Duschen - Andere Räume werde nicht benötigt,- denn Medikamente, Spritzen, Katheter, Infusionen, Bettbezüge, Essen und Trinken, muss von Verwandten oder Bekannten mitgebracht werden. Nicht einmal Wasser gibt es vom Krankenhaus. Um die Toilette zu spülen, wird Regenwasser aufgefangen oder die Schwestern fragen die Patienten, die meist große Kanister Wasser neben ihren Betten stehen haben.10 € pro Woche zahlt ein Patient für sein Bett, die Krankenakte und Krankenbeobachtung durch Krankenschwestern, andere Dienste wie Arztbehandlung ,Therapeuten etc. werden extra in Rechnung gestellt. Die Aufgaben der Pflegenden ist sehr nur aufs Medizinische begrenzt, die pflegerische Aufgaben wie Körperpflege, Essenanreichen oder Mobilisation übernehmen die Verwandten die größtenteils rund um die Uhr da sind und meistens auch mit im Krankensaal auf dem Boden übernachten. Rundum wurde ich herzlich und freundlich von allen aufgenommen und es war immer jemand da der mir offene Fragen beantwortete oder mir half

## Wie habe ich meinen Einsatz organisiert ?

Den Einsatz im staatlichen Krankenhaus allein zu organisieren wäre ohne Hilfe kaum möglich gewesen, denn das Counnaght Hospital in Freetown hat bisher keine Website und damit ist es schwer mit den Leuten in Kontakt zu kommen. Genauso schwer ist es mit der Unterkunft, aber ein ausführlicher Reiseführer gibt von beidem Telefonnr.+ Adressen her. Da ich zusätzlich unter Zeitdruck stand, habe ich die

# Mein Wahleinsatz im Krankenhaus in Sierra Leone

vom 09.08-02.10.2009

von Jenny Grote, Kurs 07/08

Organisation ‚Pangaya‘ beauftragt eine geeignete Praktikumsstelle für mich zu finden und war auch sehr froh darüber, denn so hat mich jemand vom Flughafen abgeholt, mir die Unterkunft gezeigt und den Weg zum Krankenhaus. Außerdem gab es immer eine Ansprechperson auch vor Ort, sowie vorab in Deutschland für alle möglichen Fragen was die Vorsorge + Visum betrifft.